

2019 war Wärme-Rekordjahr

Viel Starkregen und viele Sonnenstunden in Waldhessen

VON CHRISTOPHER ZIERMANN

Hersfeld-Rotenburg – Das Jahr 2019 war im Landkreis Hersfeld-Rotenburg noch wärmer als das vorherige mit dem Rekordsommer 2018. Das ergibt sich aus den Wetteraufzeichnungen der Arbeitsgemeinschaft Land- und Wasserwirtschaft (AGLW). 2019 war das wärmste Jahr, seit die AGLW vor 30 Jahren mit den Aufzeichnungen in Waldhessen begonnen hat.

Die Jahresdurchschnittstemperatur lag bei 10,6 Grad Celsius, im Vorjahr waren es 10,4 Grad gewesen. Der Durchschnittswert der Jahre 1990 bis 2018 liegt bei 9,2 Grad. Auffällig dabei ist laut Philipp Pfister von der AGLW die hohe Zahl der Hitzetage mit über 30 Grad: 25 solcher Tage wurden 2019 registriert. Der Durchschnitt liegt bei ungefähr elf Tagen. „Es war in allen Monaten wärmer als im

langjährigen Durchschnitt, nur im Mai war es kälter“, Pfister.

Der Mai war ohnehin speziell, da er noch einmal Bodenfrost brachte. Neben der Kälte brachte der Monat mit 112 Litern Regen pro Quadratmeter rund doppelt so viel wie gewöhnlich. Auch der Juni war extrem, aber in gegenteiliger Hinsicht: Durchschnittlich war es 20,4 Grad warm und damit mehr als vier Grad wärmer als im langjährigen Mittel, an elf Tagen war es wärmer als 30



Philipp Pfister
AGLW Hersfeld-Rotenburg

Grad. Ungewöhnlich trocken war der Juli mit 45 Litern Niederschlag pro Quadratmeter – fast halb so wenig wie im Durchschnitt.

Insgesamt war das Jahr mit 690 Litern pro Quadratmeter deutlich niederschlagsreicher als das extrem trockene

Jahr 2018 mit 400 Litern, aber immer noch trockener als im langjährigen Mittel mit 730 Litern. Außerdem habe es überdurchschnittlich viele Starkregenereignisse gegeben. „Dabei kann der Boden die großen Mengen oft gar nicht aufnehmen“, sagt Pfister. „Es ist ein Problem, dass es keine wirkliche Verteilung über das Jahr gibt.“

Waldhessen hat 2019 insbesondere von April bis August besonders viel Sonne abbekommen. Die Summe der Sonnenstunden war in diesen Monaten über 30 Prozent höher als im Durchschnitt. Der November 2019 war hingegen besonders dunkel: Im langjährigen Mittel bringt er immerhin 57 Sonnenstunden, im vergangenen Jahr waren es nur 31.

Ausführliche Grafiken zu Sonnenstunden, Niederschlag und Temperatur finden Sie auf

AGLW berät in 16 der 20 Kreis-Kommunen

Die AGLW wurde 1990 gegründet, um durch Beratung der Landwirte die Trinkwasserqualität zu verbessern. Ihr gehören neben dem Kreisbauernverband, dem Wasserverband Ost und der Energienetz Mitte GmbH 16 der 20 Kommunen des Kreises Hersfeld-Rotenburg an, hinzu kommen Ringgau, Herleshausen und Eiterfeld. Um die Landwirte beraten zu können, wertet die AGLW Wetterdaten aus der Region aus. czy